

Projektleitung Stadtoasen



EG 14 TVöD

Besetzbar ab sofort für die Abteilung Untere Naturschutzbehörde, Grünplanung und Neubau

Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Landeshauptstadt Düsseldorf unterhält mit derzeit rund 650 Beschäftigten die städtischen Grün- und Freiflächen sowie Friedhofs- und Forstflächen. Die Planungsabteilung ist für die Sicherung und den weiteren Ausbau des Grün- und Freiraumsystems auf verschiedenen Ebenen verantwortlich. Die Projektleitung Stadtoasen ist der Stabsstelle Klimaanpassung in der Abteilung „Untere Naturschutzbehörde, Grünplanung und Neubau“ zugeordnet.

Ihre Aufgaben unter anderem:

- Projektleitung und Koordination für die Planung und Umsetzung von 50 Stadt-oasen in Düsseldorf sowie Entwicklung eines gesamtstädtischen Konzeptes mit dem Ziel der Entsiegelung im Sinne der Klimaanpassung und Biodiversität zur Schaffung von ökologischen Räumen mit Aufenthaltsqualität für Bürger*innen

- Finanzmittelverantwortung über das Projektvolumen in Höhe von 10 Millionen Euro sowie die Akquise von Fördermitteln
- kontinuierliche Berichterstattung gegenüber der Amtsleitung und Vertretung in politischen Gremien
- Steuerung und Koordination von Informationen und Projektvorschlägen mit dem internen Projektteam sowie anderen städtischen und externen Akteuren
- Entwicklung innovativer Ideen zur Beteiligung, Einbindung und Kommunikation von Bürger*innen sowie weiteren Beteiligten im Rahmen von Partizipationsprozessen auch im medialen Raum
- Koordination, Vorbereitung und Planung von Events zu den jeweiligen Einzelprojekten in Abstimmung mit dem Büro Oberbürgermeister, zuständigen Dezernaten und dem Amt für Kommunikation.

Ihr Profil:

Ihre Qualifikation:

- Master Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Landespflege oder vergleichbarer wissenschaftlicher Studienabschluss

Darüber hinaus richtet sie sich an:

Beschäftigte mit Bachelorabschluss Fachrichtung Landschaftsarchitektur oder Landespflege oder vergleichbarem Studienabschluss und einem Jahr einschlägiger Berufserfahrung, mindestens in Entgeltgruppe EG 11 TVöD oder vergleichbar.

Dieser Personenkreis muss bereit sein, eine modulare Qualifizierung als Voraussetzung für die Eingruppierung in EG 14 TVöD zu absolvieren. Das Stellenbesetzungsverfahren stellt gleichzeitig das Zulassungsverfahren zur modularen Qualifizierung dar.

Ihr Profil über die Qualifikation hinaus:

- nachgewiesene, mehrjährige Berufs- und Projektleitungserfahrung als Landschaftsarchitekt*in
- Kenntnisse in Bundesnaturschutzrecht, Baurecht, Klimaschutz- und Klimaanpassungsgesetz sowie der Baumschutzsatzung oder die Bereitschaft sich diese kurzfristig anzueignen
- Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Moderationsprozesse und Öffentlichkeitsarbeit
- sichere Anwendung der Standard-Software (MS Office), grafischen Programmen sowie von geografischen Informationssystemen beziehungsweise die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen
- ausgeprägte Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, soziale Kompetenz, starke Belastbarkeit, Erfahrung im Umgang mit Bürger*innen sowie öffentlichen Auftritten und Medien.

Nach den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltordnung ist persönliche Voraussetzung für die Eingruppierung ab EG 13 ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Mastergrad, Diplom einer Universität) oder eine vergleichbare Qualifikation. Gegebenenfalls ist daher in Einzelfällen bis zum erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums oder der modularen Qualifizierung nur die Eingruppierung in die darunterliegende Entgeltgruppe möglich.

Bewerber*innen müssen für eine Tätigkeit an einem Bildschirmarbeitsplatz im Sinne der Dienstvereinbarung TIV geeignet sein.

Was Sie sonst noch wissen sollten:

Wir leben Vielfalt –

Wir bekennen uns ausdrücklich zu Vielfalt in unserem Arbeitsumfeld und freuen uns über die Bewerbungen aller Talente – unabhängig von Alter, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität. Deshalb hat die Landeshauptstadt Düsseldorf die Charta der Vielfalt unterzeichnet: www.charta-der-vielfalt.de.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Frauen und bevorzugen Frauen nach Maßgabe des LGG NRW in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich am 25. September 2026 statt.

Interessierte Mitarbeiter*innen werden darauf hingewiesen, dass diese Ausschreibung auf den Internetseiten der Landeshauptstadt Düsseldorf, diversen Internetplattformen und im Internetangebot der Jobbörse der Agentur für Arbeit veröffentlicht wird.

Bewerbungsfrist und Kontakt:

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 20. August 2026 über den Button „Stell dich vor!“.

Einen Überblick über die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.duesseldorf.de/berufliche-entwicklung> und Einzelheiten zu der modularen Qualifizierung auf der Seite unserer Personalakademie unter <https://www.duesseldorf.de/modulare-qualifizierung>

Für nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen im Fachamt Doris Törkel, Telefon 0211 89-94801 gerne zur Verfügung.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich gerne an unser Bewerbenden-Büro, Telefon 0211 89-99900, Moskauer Straße 25, 2. OG, rechts. Bei Rückfragen bitten wir um Angabe der Kennziffer 68/02/01/26/300.